



Der Schlaucher



Dezember 2021, Ausgabe Nr. 6, Jahrgang 41



1. DAXLANDER CHRISTKINDLESHOCKEDE

MIT DER **TASCHE**
MIT DER **FLASCHE**
MIT DEN **BUCKLERN**



**ENTSCHEIDE SELBST
WAS DU WILLST!**



VERKAUF UND VERKÖSTIGUNG
SAMSTAG 27.11. UND 11.12.2021
13:00 BIS 17:00 UHR
AUF DEM SCHLAUCHERPLATZ



© DAXLANDER KOHLEBACKLERSCHAFT



Das große WERTE-Gewinnspiel.

Mitmachen und Preise im Wert von 10.000 EUR gewinnen.



Zum Beispiel ein hochwertiges E-BIKE der Marke Scott ...

Die Gewinne können von der Abbildung abweichen.

Die Gewinnspielkarte erhalten Sie in unseren Filialen. Einfach ausfüllen, abtrennen und bis zum **10.12.2021** in einer unserer Filialen abgeben. Gerne können Sie auch unter www.volksbank-kaba.de/werte-gewinnspiel teilnehmen.

volksbank-kaba.de

Volksbank
Karlsruhe Baden-Baden
MEINE BANK IN BADEN.



Der Schlaucher

Offizielles Bürgerheft des Bürgervereins Daxlanden

Dezember 2021, Ausgabe Nr. 6, Jahrgang 41

Inhaltsverzeichnis:

Vorwort	1
Aus dem Bürgerverein	2
Aus den Vereinen	8
Aus den Verbänden	12
Aus den Kirchen	15
Allgemeines	15
Beitrittserklärung	20

Herausgeber:

Bürgerverein Karlsruhe-Daxlanden e.V.
Reimund Horzel, 1. Vorsitzender
Yburgweg 6, 76189 Karlsruhe, Fon 0721 572008
info@buergerverein-daxlanden.de
www.buergerverein-daxlanden.de

Redaktion:

Michael Grünwedel (verantwortlich)
Beiträge per Mail an
daxlanderschlaucher@gmail.com
Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht
in jedem Fall die Meinung der Redaktion dar.

Anzeigen:

Annette Pawletta (verantwortlich)
Fon 0721 97830 18, Fax 0721 97830 41,
anzeigen@stober-medien.de
Zur Zeit ist die Anzeigenpreisliste Nr. 9 gültig.

Erscheinungsweise: 6 x jährlich in den Monaten:
Februar, April, Juni, Juli, Oktober und Dezember

Verteilte Auflage: 7.850 Exemplare

Redaktionsschluss „Der Schlaucher“:
10. Januar 2022 für Heft 1/2022

Vorwort



*Weihnacht 2021 muss kein
Kracher sein,
nicht laut und auch nicht
schrill.
Weihnachten muss lichtvoll
sein
Und auch ein bisschen still.*
Ruth Lingenfeller

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

das Jahr 2021 neigt sich seinem Ende entgegen. Es ist Zeit Bilanz zu ziehen. Mit unserer Arbeit leisten wir einen Beitrag zum gesellschaftlichen Zusammenhalt in unserem Stadtteil Daxlanden. Leider hat auch dieses Jahr der Corona-Virus seine Spuren im Veranstaltungskalender hinterlassen. Die vierte Welle hat Einzug gehalten und breitet sich sehr schnell aus. Die Pandemie ist noch lange nicht vorbei. Die Bürgervereine sind ein wichtiges Bindeglied für die Integration der Bürgerinnen und Bürger vor Ort. Offenherzigkeit, Zusammenarbeit, Nachbarschaftshilfe und das Miteinander fördern die Lebensqualität innerhalb eines Stadtteiles und haben bis heute ihre Gültigkeit. In der jetzigen Zeit sind diese Attribute besonders gefragt. Um dies alles zu verwirklichen, benötigen wir eine starke Vorstandschaft. Machen Sie mit, stärken Sie unser Daxlanden. Es wäre schon hilfreich, wenn Sie uns bei begrenzten Projekten Ihre Hilfe für kurze Zeit zum Mitmachen anbieten könnten. Denn die Aufgaben werden nicht weniger. Für 2022 gibt es einen Schwerpunkt – 100 Jahre Bürgerverein Daxlanden 1922 e.V. Eine Auswahl der Veranstaltungen wurden bereits im Schlaucher publik ge-

Die regionale Elternzeitung
KARLSRUHER KIND

www.karlsruher-kind.de



macht. Um all diese Projekte zu begleiten, zu bewerten und letztlich mitzutragen, benötigen wir Ihre Unterstützung. Scheuen Sie sich nicht uns anzusprechen. Der Bürgerverein Daxlanden dankt allen Daxlander Vereinen, Kirchengemeinden, den politischen Parteien, Institutionen, Mandatsträgern und der Stadtverwaltung, sowie Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup, für die gute Zusammenarbeit. Es wird weiterhin unser Bestreben sein, gemeinsam die Daxlander Interessen nachhaltig zu vertreten. Unseren Mitgliedern danken wir für die Treue und Unterstützung, die sie dem Bürgerverein gewähren. Ebenso danken wir den neu eingetretenen Mitgliedern für das Vertrauen, das sie in uns setzen. Mein Dank gilt auch meiner Vorstandschaft für die Ideen, deren Umsetzung und das ehrenamtliche Einbringen im Team. Denn nur gemeinsam stärken wir unser Daxlanden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien für 2022 viel Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

*Ihr Reimund Horzel und die gesamte
Vorstandschaft*

Aus dem Bürgerverein Daxlanden



Waldsportpfad eingeweiht

Sport an der frischen Luft ist in Daxlanden nun mit neuen Geräten möglich. Im Gebiet Fritschlach ist der Sportpfad ertüchtigt worden. Die sechs neuen Sportgeräte wurden offiziell an die Bevölkerung übergeben. „Ich hoffe, dass die Einwohner lange Freude daran haben“, sagte Forstamtsleiter Ulrich Kienzler. Viele Leute hätten den Wald wiederentdeckt. Daher sei es gut, dass es dieses at-



traktive Angebot gibt. Auch, weil durch den Sportpfad eine Besucherlenkung durch das Naturschutzgebiet Fritschlach erfolge. Die Menschen blieben eher am Rand. Schilder und Piktogramme erklären die Übungen wie Hürdenlauf oder Sit-ups. Trainiert werden hauptsächlich Kraft und Ausdauer. Entwickelt wurden Geräte und Schilder vom Institut für Sport und Sportwissenschaft am Karlsruher Institut für Technologie (KIT), das in engem Austausch mit Kienzler und dem zuständigen Forstrevierleiter, René-Sascha Hotz, stand. Auch der Bürgerverein Daxlanden hatte sich für eine Erneuerung des 35 Jahre alten Trimm-Dich-Pfads eingesetzt. Vorsitzender Reimund Horzel freute sich, dass der neue Sportpfad nach einer vierjährigen Planungszeit nun endlich genutzt werden kann: „Das war eine schwere Geburt.“ Die Prioritäten der Förster hätten sich durch die vergangenen Dürresommer immer wieder verschoben. Kaum war der neue Sportpfad angelegt, sorgte allerdings Vandalismus für Unmut. Schilder wurden umgetreten oder komplett herausgerissen. Forstamt und Bürgerverein bitten daher eindringlich, sorgsam mit den Geräten umzugehen. Zudem richtete Kienzler noch einen weiteren Appell an die Waldbesucher: „Nehmt Rücksicht aufeinander und auf die Natur.“

Waldsportbegeisterte können dieser Tage noch zwei weitere Standorte erkunden. Auch die beiden Sportpfade im



Steinmetz u. Bildhauer Meisterbetrieb

HANS HUBER

Grabmale für Karlsruhe und die Region seit 1919

Handwerklich gestaltet, Felten, oder industriell gefertigt.
Eigene Produktion oder Importware.
Unsere Ausstellungen zeigen Ihnen über 600 Grabmale.
Beratung und Service auch vor Ort.

Am Hauptfriedhof
Hold-und-Mess-Str. 27, 29, 32
Tel: 606288 Fax: 698291
Mo - Fr 8.00-17.30
Sa 9.00 -13.00
mail @grabmale-huber.de

Am Friedhof Ruppurr
Löwenstr. 1 Tel: 88815
Mo, Di u Do, Fr. 9.00 -12.30

HANS HUBER
GRABMALE

KARL-HEINZ
Zenker
HEIZUNG SANITÄR ENERGIE

Holländerstraße 27
76189 Karlsruhe
Telefon 0721 573773
Fax 0721 9573720

TREPPENLIFTE

STUFENLOS
Lorbeerweg 20
76149 Karlsruhe
Tel 0721.7831240
www.stufen-los.de

Öffnungszeiten
Mo – Fr 9.00 – 18.00 Uhr
Sa 9.00 – 13.00 Uhr

Testen Sie alle Liftsysteme
in unserer 400 m² großen
Liftausstellung.

Gerne kommen wir auch
zu Ihnen nach Hause.

NEU! Kontaktlos Treppenfotos
übermitteln und Ihr
persönliches Angebot
erhalten:
Mail: FOTO@STUFEN-LOS.DE
WhatsApp: 0151.117 66 191

stufenlos
LIFTE VOM FACHMANN

Neu-, Vorführ- und Gebrauchtlifte:
WIR HABEN DIE PERFEKTE LIFTLÖSUNG

Profitieren Sie von unserer großen Auswahl der neuesten Liftmodelle
führender Hersteller. Zudem bieten wir Ihnen ein wechselndes Angebot
an Vorführ- und Gebrauchtliften.

- Reparaturen • Rollläden • Jalousien
- Plisseé • Markisen • Smart Home

**rolladen
strecker**

Rolladen Strecker GmbH
Telefon: 0721-23179 • Fax 0721-21377
info@rolladen-strecker.de • www.rolladen-strecker.de

Frohe Weihnachten und einen guten Start
ins neue Jahr wünscht Ihnen

Praxis für Krankengymnastik

Petra Bunkart Physiotherapeutin

- Krankengymnastik
- Lymphdrainagee
- Massage
- Naturfango
- Elektrotherapie
- Schlingentisch
- Babymassage
- Heißluft
- Rückenschule
- Kältetherapie
- Hausbesuche

Pappelallee 24
(Rheinstrandsiedlung)
76189 Karlsruhe
Tel. 0721 1708743
Fax 0721 1708744

alle Kassen ■ Termine nach Vereinbarung



Oberwald und im Grünwettersbacher Wald werden fertiggestellt. Die Geräte sind überall die gleichen. Die Kosten aller drei als Waldsportpfad ertüchtigten Pfade liegen bei rund 20.000 Euro.

Quelle: Stadtzeitung (- gia -)

Waldsportpfad erneut Opfer von Vandalismus

Leider wurden schon zum zweiten Mal die Schilder und Einrichtungen am Waldsportpfad durch Vandalismus zerstört. Es scheint einigen Unbelehrbaren Spaß zu bereiten bei Nacht und Nebel die Schilder, welche zur Anleitung der Übungen gedacht sind umzureißen oder ganz zu zerstören. Außer einer ordentlichen Portion Dummheit gehört sicher nicht viel dazu, sich am Allgemeingut auszutoben. Viel größer ist aber der Verlust einer Sporteinrichtung die kostenlose Betätigung für alle Bürgerinnen und Bürger ob alt oder jung bietet, die letztendlich erst durch enormes Engagement vieler Beteiligten zu Stande kam und mit mehreren tausend Euro Erstellungskosten zu Buche geschlagen hat. So etwas zu zerstören, entbehrt jeglichem Verständnis. Die kaputten Schilder sind in der Zwischenzeit weggeräumt, in Absprache mit dem Forst werden vorläufig keine neuen Schilder aufgestellt. Wir wissen nicht ob die Randalierer den Schlaucher lesen oder ob sie überhaupt lesen können. Falls dies aber der Fall sein sollte, dann kommt hier die Botschaft ...

!! SCHÄMT EUCH !!

Unsere Tätigkeiten im Jahr 2021

Ein Schwerpunkt unserer Tätigkeit im Jahr 2021 lag bei den Bau- und Infrastrukturmaßnahmen. Bereits berichtet haben wir bzw. die Presse z.B. über Pol-

der, Sportpfad (jetzt offiziell eingeweiht), Bouleplatz, schlechte Straßen, zugewucherte Wege und Haltestellen, Planung zum Umbau der S2.

Drei Hinweise sind uns dabei wichtig:

1. Eigentlich völlig überflüssig zu sagen: Wir unterscheiden nicht zwischen Alt- und Neu-Daxlandern oder Bewohnern der Rheinstrandsiedlung. Das sind alles unsere Mitbürger und wir vertreten sie gleichermaßen alle!
2. Bei unseren Initiativen versuchen wir immer das Interesse der gesamten Bürgerschaft zu berücksichtigen. Ein ggf. gegenteiliges Interesse von Einzelpersonen muss dabei gelegentlich zurücktreten.
3. Zumeist haben wir bei solchen Planungen keine harte rechtliche Funktion. Nicht wenige Planungsträger sind aber froh, wenn ihnen aus der Bürgerschaft z.B. von uns Anregungen gegeben werden und sie berücksichtigen sie zum Teil auch.

Dennoch erreichen wir nicht immer das aus unserer Sicht Wünschenswerte. Bitte kommen Sie auf uns zu, wenn Sie Anliegen in diesen Bereichen haben, bei denen wir Sie unterstützen können. Tun Sie das aber bitte frühzeitig, denn z.T. sind Fristen für Einwendungen, Anregungen etc. einzuhalten. Wenn die Frist versäumt ist, können auch berechtigte Anliegen ins Leere gehen.

Im Weiteren einige neue Projekte, an denen wir beteiligt waren und sind. Darin zeigen sich auch die vorgenannten Punkte. Die Firma Schleith GmbH hat in einem mehrstufigen Verfahren beantragt, im Hafen (Hochbahnstraße) eine Anlage zur Aufbereitung und zum Um-



schlag verschiedener Stoffe bauen und betreiben zu dürfen. Dieser Antrag wurde inzwischen seitens des Regierungspräsidiums als Genehmigungsbehörde genehmigt. Der Bürgerverein hatte im Verfahren Einwendungen geltend gemacht (s. Schlaucher Juli 2021). Bedenken im Bürgerverein bestanden zum einen bzgl. der zusätzlichen Belastung vor allem durch Staub und zwar sowohl im Regelbetrieb als auch bei Störfällen. Die Sorge bestand vor allem deshalb, weil die zu verarbeitenden Stoffe z.B. auch giftige Schwermetalle wie Arsen und Quecksilber enthalten können. Dieser Gefährdung Daxlandens wird seitens des RP durch technische und organisatorische Auflagen entgegen gewirkt. Zu hoffen bleibt, dass die Vorschriften auch eingehalten und bei Bedarf kontrolliert werden. Weitere Bedenken hatte der Bürgerverein wegen der zusätzlichen Verkehrsbelastungen. Beantragt und genehmigt ist ein Jahresvolumen von ca. 400.000t. Diese werden ganz überwiegend per Lkw angeliefert. Der Abtransport soll zu einem erheblichen Teil per Schiff erfolgen. Allein für die Anlieferung bedeutet dies bei geschätzten 20t pro Lkw ein zusätzliches Verkehrsaufkommen von 20.000 Lkw-Fahrten pro Jahr und Richtung! Es droht eine weitere Belastung der Rheinhafenstraße. Daher haben wir eine verbindliche Vorgabe gefordert, dass dieser Verkehr soweit möglich über die Südtangente und Hafnbrücke erfolgen soll. Das RP beließ es bei einer eher wachsweißen Vorgabe. Wir bleiben am Thema dran!

Es gibt aber auch eine positive Meldung aus dem Hafen: Die EnBW plant die Stilllegung des RDK 7. Das RDK 7 ist ein Steinkohle-Kraftwerksblock, der 1985

in Betrieb genommen wurde. Wenn die Bundesnetzagentur zustimmt, ergibt sich hier eine erste Entlastung Daxlandens. Der benachbarte Block, RDK 8, aus dem Jahr 2014 ist allerdings vorläufig noch nicht betroffen. Am Zanderweg plant die Volkswohnung im Auftrag der Stadt Karlsruhe den Abriss der aktuellen Bebauung und die Errichtung neuer Wohngebäude. Einige hätten in diesem Areal am liebsten einen Park oder zumindest nur eine lockere Bebauung gesehen. Das wäre sicher schön gewesen, angesichts der angespannten Wohnraumsituation in Karlsruhe war das aber völlig unrealistisch und entsprach daher nicht der Planungsvorgabe der Stadt. Der Bürgerverein wurde und wird eingebunden, obwohl es dazu keine gesetzliche Verpflichtung gibt. Der Bürgerverein hat die Planungen intensiv begleitet. Anregungen wurden aufgenommen. Der Bürgerverein ist der Auffassung: Die Neuplanung berücksichtigt sowohl aktuelle Standards als auch eine Einpassung in die umliegenden Strukturen. Im Vergleich zur aktuellen Situation stellt sie eine Aufwertung dar. Für die aktuellen, z.T. langjährigen und betagten Bewohner stellt die Baumaßnahme eine erhebliche Belastung dar. Alle müssen ihr gewohntes Umfeld verlassen, z.T. schon Mitte 2022. Die Volkswohnung bietet nach eigener Aussage allen Betroffenen Ersatzwohnungen an, übernimmt die Umzugs- und mögliche Renovierungskosten. Auch eine vorrangige Rückkehr nach Abschluss der Baumaßnahme ist vorgesehen. Dennoch wird der Schritt vielen nicht leicht fallen. Bitte melden Sie sich beim Bürgerverein, wenn wir Sie zusätzlich unterstützen können!

ahuka



Diskussion Radschnellweg Karlsruhe – Rastatt

Konstituierende Sitzung des Projektbegleitkreises

Das Regierungspräsidium Karlsruhe plant zwischen Karlsruhe und Rastatt einen Radschnellweg (RS13). Voraussichtlicher Streckenverlauf ist von einem der beiden Anschlusspunkte in Karlsruhe, der Vogesenbrücke (B 36) oder der Junker-und-Ruh-Brücke (Verlängerung der Siedlerstraße), bis zum Bahnhof in Rastatt. Um eine bestmögliche Planung zu ermöglichen ist es dem Regierungspräsidium Karlsruhe wichtig, verschiedene Perspektiven in die Planung mit einzubeziehen. Die fachlichen Planungen werden daher von einem Öffentlichkeitsbeteiligungsprozess begleitet. Analog zu den vom Regierungspräsidium Karlsruhe geplanten Radschnellwegen zwischen Heidelberg und Mannheim sowie zwischen Karlsruhe und Ettlingen wurde am 19. Oktober 2021 auch für den Radschnellweg zwischen Karlsruhe und Rastatt ein Projektbegleitkreis eingerichtet. Mitglieder des Projektbegleitkreises sind Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung, von Verbänden, von Vereinen, aus der Wirtschaft und von Verkehrsträgern. Da sich das Projekt noch in einem sehr frühen Stadium befindet, war Ziel des Treffens zunächst ein erster Austausch zum derzeitigen Sachstand sowie ein Kennenlernen der Projektbegleitkreismitglieder. Im Rahmen der Sitzung wurden die drei Untersuchungsvarianten vorgestellt und diskutiert. Weiterhin wurden auch mögliche Formate für den Beteiligungsprozess erörtert, denn die Beteiligung der Öffentlichkeit wird bei dem Projekt „Radschnellweg Karlsruhe – Rastatt“ eine zentrale Rolle spielen. Unter anderem

wurden Arbeitsgruppen zu den Themen Landwirtschaft und Naturschutz angelegt. Aktuell arbeiten die Planerinnen und Planer des Regierungspräsidiums auf Grundlage der Machbarkeitsstudie verschiedene Routenführungen aus. Ziel ist es, im Frühjahr 2022 eine Entscheidung für die Vorzugstrasse zu treffen. Daneben läuft bereits ein Vorverfahren, dass die Anforderungen an die erforderlichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens für eine Umweltverträglichkeitsprüfung definiert. Weiterhin wird eine Umweltverträglichkeitsstudie durchgeführt, die voraussichtlich Anfang 2022 fertiggestellt sein und maßgeblich zur Variantenentscheidung beitragen wird. Auf der Projektseite des Regierungspräsidiums kann sich die Öffentlichkeit über den aktuellen Sachstand informieren. Dort ist auch die Präsentation aus dem gestrigen Projektbegleitkreis eingestellt. Das nächste Treffen des Projektbegleitkreises ist geplant, sobald die verkehrlichen und umwelttechnischen Bewertungen der einzelnen Varianten vorliegen.

Hintergrund Radschnellwege in Baden-Württemberg

Radschnellwege sind aufgrund ihrer hohen Qualität Teil eines innovativen Verkehrskonzeptes in Baden-Württemberg. Sie sollen den Radverkehr auch über lange Distanzen attraktiv machen und so eine Alternative zum motorisierten Individualverkehr bieten. Ein Radschnellweg zeichnet sich vor allem durch eine großzügige Dimensionierung der Querschnitte, eine Minimierung der Zeitverluste durch Anhalten, eine direkte Linienführung sowie eine hohe Belagsqualität des Weges aus.



Zahnarztpraxis Dres. Boustani & Kollegen



Wir freuen uns, Sie ab
1.1.2022 in unseren neuen
Praxisräumen in der Hermann-
Hesse-Str. 14 in KA-Daxlanden
begrüßen zu dürfen.

Allgemeine Zahnheilkunde, Ästhetik, Prothetik, Implantologie, Oralchirurgie,
Angstpatienten, Kinderzahnheilkunde, Prophylaxe, Kieferorthopädie

Telefon: 0721/49973391

www.Zahnarzt-Karlsruhe.de · www.Zahnarzt-Karlsruhe-Daxlanden.de

Informationen zu Radschnellwegen und zum Radverkehr in Baden-Württemberg sind zu finden unter:

<https://vm.baden-wuerttemberg.de/de/mobilitaet-verkehr/radverkehr/radwege/radschnellwege/> und

<https://www.aktivmobil-bw.de/radverkehr/radschnellverbindungen/radschnellverbindungen-in-bw/>.

Verkehrssicherungs- und Pflegemaßnahmen im Naturschutzgebiet Fritschlach

Entlang der Böschung am Hammweg und an der Rheinstrandallee stehen sehr viele Robinien. Diese Baumart stammt aus Nordamerika und hat die Eigenschaft so stark zu wachsen, dass sie einheimische Bäume und Sträucher verdrängt. Das wirkt sich negativ auf die Artenvielfalt aus, da heimische Tiere, besonders kleine Säugetiere und Insekten dadurch ihre Lebensgrundlage verlieren. Hinzu kommt, dass viele der Robinien auch durch die Trockenjahre mittlerweile krank und geschädigt sind und so zur Gefahr werden, weil Äste oder Kronenteile herunterbrechen oder Bäume umstürzen können. Damit die Sicherheit für Waldbesuchende und den Straßenverkehr wieder gewährleistet werden kann, müssen die Gefahrenbäume entnommen werden.

Das Forstamt plant mit der Verkehrssicherungsmaßnahme die Verbesserung des ökologischen Zustandes und der Artenvielfalt im Bereich der Böschung. Bäume, die im Wurzelbereich stabil sind werden als „Torso“ stehen gelassen, das heißt dass die Krone mit den Totästen entfernt wird, aber der Stamm stehen bleibt. Im Stammbereich können dann weitere Höhlen und Rindentaschen von Spechten, anderen Höhlenbrütern und Fledermäusen genutzt werden. Mittelfristig sollen im Rahmen von Ausgleichsmaßnahmen heimische Sträucher und einzelne Eichen gezielt weiter gefördert werden. Die Gesamtmaßnahme ist mit den Naturschutzbehörden abgestimmt und durch die höhere Naturschutzbehörde genehmigt.

... in eigener Sache „unsere Aufgaben“

wir kümmern uns, um die Wahrung und Förderung der Allgemeininteressen, insbesondere Umwelt- und Naturschutz, die Förderung der Heimatgeschichte, die Pflege des örtlichen Brauchtums.

Dieser Vereinszweck wird insbesondere verwirklicht durch:

- 1) Veranstaltungen zur Information und Weiterbildung der Einwohner über Geschichte, Gegenwart und Zukunftsentwicklung.



- 2) Die Förderung und Unterstützung kultureller Ereignisse und sozialer Einrichtungen
- 3) Vorträge und Diskussionen zu Themen der Kultur und des öffentlichen Lebens.
- 4) Veranstaltungen, die dem Heimatgedanken und der Völkerverständigung dienen.
- 5) Aktivitäten, die geeignet sind, die Lebensqualität in Daxlanden zu fördern und zu verbessern.
- 6) Sonstige zum Erreichen des Vereinszwecks geeignete Aktivitäten

Haben Sie Fragen oder Anregungen an den Bürgerverein, sprechen Sie uns gerne an, persönlich, per Mail oder auf unseren Veranstaltungen.

Als Neumitglieder begrüßen wir

Fr. Gabriele Eberhardt, Hr. Manfred Grich und Fr. Ingrid Lemmermeier

Werden auch Sie, Mitglied im Bürgerverein Daxlanden. Mit einem Jahresbeitrag von 6 Euro, oder mehr, unterstützen Sie unsere Arbeit. Beitrittserklärungen finden Sie unter www.buergerverein-daxlanden.de oder in der aktuellen Ausgabe auf der letzten Seite.

Die ausgefüllte Beitrittserklärung können Sie uns gerne per Post oder E-Mail: info@buergerverein-daxlanden.de zukommen lassen.



Altpapiersammlung

Sammeltermine Pfadfinder/TSV (Tennis):
18.12.2021.

Bitte das Altpapier bis spätestens 08:30 Uhr gut sichtbar und gebündelt an den Straßenrand stellen.

Aus den Vereinen



Elferrat Edelweiß Daxlanden 1910 e.V.

„Närrische Kampagne 2022“

Trotz Corona-Pandemie und allerlei Einschränkungen möchte der Elferrat Daxlanden 1910 e.V. etwas Freude und Lebenslust in den grauen Pandemiealltag bringen. Momentan sind folgend aufgeführte Veranstaltungen geplant:

• **08.01.2022 19:33 Uhr:**

Närrischer Jubiläumsabend „111 Jahre EED“ in der Schießhalle SSV Daxlanden.

• **19.02.2022 19:33 Uhr:**

Große Jubiläumsprunksitzung „111 Jahre EED“ in der Rheinstrandhalle.

• **02.03.2022 17:00 Uhr:**

Traditionelles kostenloses Heringessen im Pfarrgarten Daxlanden (Pfarrstr.).

Kurzfristige Änderungen oder Absagen der Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie behalten wir uns vor.

Aktuelle Infos dazu unter www.edelweiss-daxlanden.de

Sportschützenverein Daxlanden 1962 e. V.



Infos vom SSV Daxlanden im Jahr 1 nach dem Corona-Lockdown Mitgliederversammlung

Wie so vieles, musste die Mitgliederversammlung, Corona-bedingt, vom Januar auf den 9. Mai verschoben werden. Da im vergangenen Berichtszeitraum fast keine Wettkämpfe stattfinden durften, fielen die einzelnen Berichte sehr kurz aus. Einzige positive Nachricht, der SSV hat einen Wirt fürs Schützenhaus gefunden.

Bezirksleiter **Ralf Büchel**

Ihr Baufinanzierer!

LBS-Beratungsstelle, Siegfried-Kühn-Str. 4, 76135 Karlsruhe
Tel. 0721 91326-15, Ralf.Buechel@LBS-SW.de

Sparkassen-Finanzgruppe · www.LBS-SW.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.



AMBULANTE PFLEGE
BAGHIRA DIENSTLEISTUNGSNETZWERK

Patricia Fuchs

Die Nr. 1 in Daxlanden
Sprechen Sie mit uns vor Ort
Tel. 0721 5978745

oder mit unserem Partner
Baghira Dienstleistungsnetzwerk

... einfach menschlich!

Blumentorstraße 18-20 · 76227 Karlsruhe · Tel. 0721 944900



HEIZUNG
G SANITÄR
M BLECHNEREI
B ELEKTRO
H FLIESEN

Notdienst: Tel. 0171 / 650 19 11

 *Wir wünschen Ihnen ein frohes
Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr!*

76135 Karlsruhe Kundendienst Tel. (07 21) 9 821 821
Breite Str. 155 Mo-Fr 7-20 Uhr Fax (07 21) 9 821 829

Internet: www.gawa-gmbh.de · e-mail: gawa-gmbh@gmx.de



**Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachtstage
sowie viel Glück und Erfolg im neuen Jahr**

GANZ

ROLLADEN- UND
SONNENSCHUTZ-
TECHNIK



**passt
GANZ
genau**

E. Ganz Rolladenbau GmbH
Rudolf-Freytag-Str. 13
76189 Karlsruhe

Telefon: 07 21 / 57 77 85

Telefax: 07 21 / 57 38 01

www.rolladenbau-ganz.de
info@rolladenbau-ganz.de



Nach den Neuwahlen setzt sich der Vereinsvorstand wie folgt zusammen: Zum 1. Vorstand wurde Alexander Waltenberger gewählt und 2. Vorstand wurde Thomas Lang. Neuer Schatzmeister wurde Achim Gallus. Neu in den Vorstand wurden Lea Waltenberger als stv. Jugendleiterin, Diana Justl und Daniel Neu als Beisitzer/ in gewählt. Die Langjährige Schatzmeisterin Brigitte Hegele-Schulz wurde mit einem Blumengebinde verabschiedet und nach über 25-jähriger ehrenamtlicher Tätigkeit für den Verein wurde Ludwig Bitzel zum Ehren-OSM ernannt.

Herbstfest mit Königsfeier

Im letzten Jahr war diese Veranstaltung nicht möglich. Bei der Planung für dieses Jahr wurde das Fest vorsorglich auf den Herbst terminiert. Leider konnte unser 1. Vorstand Alexander Waltenberger nur sehr wenige Mitglieder und fast keine Gäste in der nach den gültigen Coronaregeln festlich hergerichteten Luftgewehrhalle begrüßen. Beim Höhepunkt des Abends wurden Valentin Kheim zum Jugendkönig, Emily Kertsch zur 1. Prinzessin, Lea Waltenberger zur 2. Prinzessin und Nele Muschwitz zur 3. Prinzessin ausgerufen. Desweiteren wurden Margrid



Kühn-Santamaria zur 2. Hofdame und Dr. Paul Schmidt zum 2. Ritter, Claudia Lörch zur 1. Hofdame und Michael Sichert zum 1. Ritter, Nadine Bieringer zur Schützenkönigin und Ludwig Bitzel zum Schützenkönig ausgerufen. Zur Komplettierung des Hofstaates kamen noch Margrid Kühn-Santamaria als Schützenkaiserin und Frank Lörch als Schützenkaiser hinzu.

Tag der offenen Tür mit Bürgerkönigsschießen

Nach einem Jahr Pause fand beim Sportschützenverein Daxlanden 1962 e. V. beim Tag der offenen Tür das Betriebs- und Vereineschießen mit dem Bürgerkönigsschießen unter Einhaltung der aktuellen Coronaregeln statt. Leider fanden in diesem Jahr nur wenige Bürger den





Weg ins Schützenhaus um beim schon traditionellen Betriebe- und Vereineschießen teilzunehmen. Trotzdem gingen die anwesenden Gäste mit Elan an dieses Ereignis heran und freuten sich, dass sie wieder einmal mit dem Luftgewehr und dem Kleinkalibergewehr schießen durften. Hier die Ergebnisse vom Bürgerkönigsschießen: Beim Schießen um die Königswürde mit dem Kleinkalibergewehr auf 50 Meter Entfernung konnte kein Schütze/in diesen Schuss einsehen, erst bei der Siegerehrung am Abend wurde bekannt wie gut das Schwarze auf der Scheibe getroffen worden war. Bürgerschützenkönigin wurde Marleen Metzger, Dachdecker Bieringer, mit 10,20 Ringen. Bürgerschützenkönig mit 10,70 Ringen wurde Herbert Duch, AFD. 1. Bürgerin wurde Nicole Metzger, Dachdecker Bieringer, mit 10,10 Ringen. 2. Bürgerin mit 9,20 Ringen wurde Ramona Metzger, Dachdecker Bieringer. 1. Bürger wurde Marco Rohn, AFD, mit 10,20 Ringen und 2. Bürger wurde Georg Dück, TSV Daxlanden mit 10,10 Ringen. Nach Übergabe der „Insignien“ an die Hoheiten bedankte sich Sportleiter Andreas Martin für die disziplinierte Teilnahme und wünschte allen einen guten nach Hause Weg.

GK-Freundschaftsturnier „Mörsch-Malsch-Daxlanden“

Dieses Großkaliberturnier wird jährlich im Wechsel bei den Vereinen ausgetragen. Im letzten Jahr musste es ausfallen. In diesem Jahr wurde das Turnier zum 42. Mal ausgetragen. Alle Teilnehmer freuten sich, dass sie sich endlich wieder an einem Wettkampf mit anschließendem geselligen Beisammensein treffen konnten. Da diese Veranstaltung komplett im Freien stattfand, konnten die Coronaregeln



leicht eingehalten werden. Unser OSM Alexander Waltenberger sorgte mit seinem Team in exzellenter Weise für die Verpflegung. Gegen 17:00 Uhr gab unser Schießleiter Alexander Wegert, der auch für die Durchführung verantwortlich zeichnete, die Sieger bekannt. Einzelsieger wurden: 1. Konstantin Kümmerle, SC Mörsch mit 265 Ringen, 2. Jürgen Cremer, SC Mörsch mit 264 Ringen und 3. Anton Rössner von SSV Daxlanden mit 262 Ringen. Bei der Mannschaftswertung lag der SC Mörsch mit 2.290 Ringen vorne, gefolgt vom SSV Daxlanden mit 2099 Ringen und dem SC Malsch mit 1.738 Ringen. Bei den Helfern, die an diesen Veranstaltungen beteiligt waren möchten wir uns recht herzlich bedanken. Die gesamte Vorstandschaft des SSV Daxlanden wünscht den Mitgliedern, Freunden und Gönnern, sowie den Bürgern von Daxlanden eine besinnliche Vorweihnachtszeit, gesegnete Weihnachten und ein glückliches neues Jahr 2022. *E-OSM L.B.*



Aus den Verbänden

VdK

Ortsverband Daxlanden



Liebe Mitglieder, das 2. Coronajahr geht zu Ende und immer ist noch kein Ende der Einschränkungen abzusehen. Trotz möglicher Impfungen gibt es noch zu viele Uneinsichtige unter deren Ignoranz wir alle leiden müssen. Im abgelaufenen Jahr mussten die meisten unserer Veranstaltungen ausfallen. Auch die für den 09. Dezember vorgesehene Weihnachtsfeier mussten wir leider absagen. Aber die Gesundheit unserer Mitglieder geht vor. Trotz mangelnder Präsenz geht unsere Mitgliederzahl stetig nach oben. Dies zeigt uns, dass die sozialen Probleme nicht kleiner werden. Wir sind bemüht, auch weiterhin unsere Mitglieder in schwierigen Lebenslagen zu unterstützen. Der neue/alte Vorstand erstellt zur Zeit das neue Jahresprogramm 2022, in der Hoffnung die Veranstaltungen wieder normal durchführen zu können. Dieses neue Programm werden wir im Laufe des Januars unseren Mitgliedern zur Verfügung stellen.

Der gesamte Vorstand wünscht Ihnen eine angenehme Vorweihnachtszeit, geruhsame Weihnachtstage und ein erfolgreiches Jahr 2022. Bleiben Sie gesund.

Jens Kahlert, Vorsitzender

Diakonie Karlsruhe



Secondhand Kaufhaus vergrößert sich

Das Secondhand-Kaufhaus „Déjà-vu“ in der Windeckstraße, erweitert zum

2. November 2021 seine Verkaufsfläche auf über 1000m². Bereichsleitung Marc Beck freut sich: „Damit können wir den Kundinnen und Kunden nun eine größere Auswahl an Möbeln präsentieren, aber wir erhöhen gleichzeitig auch unsere Kapazitäten in den Warengruppen Hausrat und Kleidung.“

Aktion „Freude schenken“

Weihnachtszeit ist Geschenke-Zeit! Seit Dienstag, 02. November 2021 findet wieder die Aktion „Freude schenken“ statt. Im Rahmen eines kleinen Empfangs im Modehaus Schöpf stellten Pfarrer Wolfgang Stoll (Direktor Diakonisches Werk Karlsruhe), Christian Pflaum (2. Vorstand Caritasverband Karlsruhe e.V.) Frank Theurer (Geschäftsführer City Initiative Karlsruhe e.V.) und Martin Wacker (Geschäftsführer Karlsruhe Marketing und Event GmbH) die Aktion vor und betonten die Bedeutung von „Freude schenken“ im Hinblick auf Wohnungsnot und wachsender Armut. Die Tüten seien ein Zeichen der Solidarität, welches jede und jeder einzelne ganz einfach setzen könne. Bis zum 28. November können leere Tüten entgegengenommen, mit netten Kleinigkeiten gefüllt und wieder abgegeben werden. Zu den Ausgabe- und Annahmestellen zählen die Tourist-







Das Grüne machen wir.



**Ihr Experte für
Garten & Landschaft**

... seit 1990 im Einsatz

- Objektbetreuung
- Gartenpflege
- Sanierungsarbeiten
- Neuanlagen
- Planung
- 3D-Visualisierungen

🌲 Natursteinarbeiten 🌳 Gartenneugestaltung 🏊 Poolbau 🏠 Pflasterarbeiten 🌳 Gartenpflege 🌳 Sichtschutzelemente 🌳 Gartenpflege 🌳 Bewässerung

PIR Unternehmen GmbH
Honsellstr. 32
76189 Karlsruhe

Jetzt auch in Daxlanden:
Waldweg 38,
76189 KA-Daxlanden

~ in Kürze:
Baumschule

Tel.: +49 721 / 88 11 76
Fax.: +49 721 / 55 26 06
E-Mail: info@pir-galabau.de
www.pir-galabau.de



DACHDECKUNG
WANDVERKLEIDUNG
FLACHDACHBAU

info@speck-dach.de
www.speck-dach.de

0721 572268

Rappenwörtstraße 16
76189 Karlsruhe

Ausführung von
Steil-, Flachdach- und Blechenerarbeiten
Fassadenbekleidungen · Dachbegrünungen
Dachflächenfenster · Solartechnik
Dachreparaturen · Kranen · Hebebühnen



TORSTEN ZENKER

Sanitär- und Heizungstechnik

Robert-Blum-Str.1•76185 Karlsruhe
Fon 0721 90 98 11 11

www.TORSTENZENKER.de

*Ihr Fachbetrieb für Sanitär, Wasser, Gas,
Heizung und erneuerbare Energien.*

**Ihre Gesundheit
ist unser Ziel**



Apotheke
am Kirchplatz
Apothekerin
Sabine Heinicke

Kostenloser Lieferservice!

Holländerstraße 1 · 76189 Karlsruhe
Telefon 0721 571984 · Fax 0721 501764
www.apo-am-kirchplatz.de
apotheke.kirchplatz@t-online.de



Andreas Geißler
Service rund um Haus & Garten

Renovierung, Reparatur und
Instandhaltung
– wir erledigen alle Tätigkeiten
rund um Ihr Haus!

- Renovierungsarbeiten aller Art
- Reparaturarbeiten jeglicher Art
- Arbeiten im Außenbereich

Sonstige
Arbeiten nach
Anfrage
möglich.

Telefon
0721-47 00 11 06 (AB)
Mobil 0171-2898006



WÄRME

SPÜRBAR FÜR ALLE



- Öl- und Gasheizungen
- Wärmepumpen
- Solar
- Pelletanlagen
- Wartungen aller Art



BAD · DACH · WÄRME · KLIMA · STROM

Industriestr. 19 | 76189 Karlsruhe | Tel. 0721 931 74-0 | www.werling.de



Information am Marktplatz, die Karlsruher Gemeinden, das Modehaus Schöpf, ausgewählte dm-drogerie Märkte und weitere Einzelhandelspartner.

Caritasverband Karlsruhe e.V.



Kein lebendiger Adventskalender Daxlanden in diesem Jahr

Gut gefüllt war er wieder – der lebendige Adventskalender, bei dem jeden Abend unterschiedliche Gastgeber vor die Haustür einladen, um mit einer schönen Aktion die Zeit vor Weihnachten etwas anders zu begehen. Statt Einkaufsstress sollten schöne Begegnungen und Aktionen in der Nachbarschaft die Vorweihnachtszeit gestalten. Doch Corona macht auch in diesem Jahr den Planungen einen dicken Strich durch die „Rechnung“. Der Bürgerverein und das Quartiersmanagement Daxlanden sagen nun schweren Herzens nach Rücksprache mit dem Ordnungsamt die Veranstaltung Lebendiger Adventskalender Daxlanden ab und bedanken sich ganz herzlich bei allen Gastgebern! Wir lassen uns nicht unterkriegen und werden in 2022 wieder mit den Planungen für den Lebendigen Adventskalender starten.

Weihnachtliches Rudelsingen auf dem Schlaucherplatz

Am Freitag, den **10. Dezember um 17.00 Uhr** findet es wieder statt. Das beliebte Rudelsingen auf dem Schlaucherplatz, veranstaltet von Bürgerverein und Quartiersmanagement Daxlanden. Vorab wird ein Hygienekonzept erstellt und es gelten 3 G (geimpft, getestet, genesen). Außerdem werden die Kontaktdaten erfasst.

Bitte unbedingt eine Taschenlampe mitbringen! Liedtexte werden gestellt und Sabine Ernst begleitet musikalisch. Jetzt brauchen wir nur noch trockenes Wetter und dann kann es mit Abstand losgehen: viele bekannte Weihnachtslieder stimmen auf die vor uns liegende Zeit ein! Bei schlechtem Wetter oder coronabedingter Absage findet die Veranstaltung über das Telefon statt. Dazu wählen Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn die Tel.nr. 0721/60 56 20 222 und geben dann den Code 247076 ein. Informationen darüber, ob die Veranstaltung stattfindet, erhalten Sie am Morgen des Veranstaltungstags unter 0721/82487-150.

Herzliche Einladung zum Adventscafé

Wenn schon kein Lebendiger Adventskalender, dann wenigstens ein Adventscafé im Bürgerzentrum Daxlanden, dachte sich das Team um das Quartiersmanagement. Und so öffnen sich am **Sonntag, den 19. Dezember 2021, dem 4. Advent, um 15.00 Uhr** die Türen für die Daxlander, um bei einer guten Tasse Kaffee oder Tee, einem leckeren Stück Kuchen und weihnachtlichem Programm zwei schöne Stunden zu verbringen. Zu beachten ist die 2G-Regelung, d.h. es können sich lediglich Personen anmelden, die entweder geimpft oder genesen sind. Dies ist möglich bei der Quartiersmanagerin Elvira Hauser unter 0721/824 87-150 oder e.hauser@caritas-karlsruhe.de bis **Montag, den 13. Dezember 2021**. Wir freuen uns auf Sie!



Partner der
Karlsruher
Bürgerhefte

www.stober-medien.de



Aus den Kirchen

Seelsorgeeinheit Karlsruhe Südwest Heilig Geist



PLANET B

„Mach halt mit“ präsentiert, am 05.12.2021 um 17.00 Uhr in der St. Josefs Kirche in Grünwinkel ein Stück des jungen Staatstheaters. Für Familien und Jugendliche ab 12 Jahren.

Eine große Mehrheit der Wissenschaftler*innen wie auch die „fridays for future“ Bewegung sind sich einig: Wenn alles so weiterläuft wie bisher, wird die Erde zum Ende des Jahrhunderts nicht mehr bewohnbar sein. Für Marti und Alexis ist das längst Geschichte. Die zwei kommen vom Mars, aus dem Jahre 2110 und kennen die Geschichte vom Ende menschlichen Lebens auf der Erde nur aus Erzählungen. Umso begeisterter sind sie als sie feststellen, dass sie im Jahr 2020 auf der Erde gelandet sind: Noch ist es nicht zu spät. Mit Hilfe des Publikums versuchen die Marsmenschen zu verstehen was falsch läuft.

Eintritt: 8 Euro / Kartenvorverkauf unter 0721/572121 oder unter machhaltmit@se-ka-sw.de oder an der Abendkasse.

Allgemeines

Das Daxlander Lied ein Export-schlager?

Ein Exportschlager im ureigensten Sinne des Wortes war unser allseits bekanntes Daxlander Lied in den 1950er Jahren. In Waldram, einem Stadtteil der Stadt Wolfratshausen im oberbayerischen Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

schmettert man seit dem Ende der 1950er Jahre das Daxlander-Lied als Waldram-Lied. Viele Jahre herrschte Unklarheit über dieses dort so populäre Lied. Man vermutete zunächst Pfarrer Alois Zaby, eine ortsbekannte wohl schillernde Persönlichkeit. Die Zeitung „Merkur“ ging nun der Herkunft des Liedes auf die Spur. Nach einem entscheidenden Hinweis der Kreisheimatpflegerin Maria Mannes stieß man auf Siegfried Vogt aus Daxlanden, der als Seminarist die Abiturklasse 1959 in Wadram besuchte und der 1964 seine Primiz hier in Daxlanden unter dem unvergessenen Pfarrer Heinz Kleinwegen feierte. Bei der Abiturfeier 1959 sang Siegfried Vogt, unter eigener Gitarrenbegleitung das Lied, das er aus der Heimat an die Isar mitgebracht hatte am Lagerfeuer. Die anderen Abiturienten verbrannten derweil ihre alten Hefte. Die jungen Männer von St. Matthias haben dann kurzerhand noch ein paar Strophen hinzugedichtet. Das Gemeinschaftswerk der jungen Seminaristen wurde dann in der Abiturzeitung abgedruckt.

Jürgen Stoll

Quelle: Merkur/Lokales Wolfratshausen
Es wurde uns auch ein Auszug aus dem Waldramerlied übermittelt. Gerade die erste Strophe und der Refrain ähneln doch sehr unserer liebgewonnenen Daxlander Hymne.

Waldramlied 1958

Es gibt im Bayernlande, ein kleines Fleckchen Erd, das ist ja unser Waldram, das ist uns so lieb und wert.

Ja, Waldram das gibt's nur einmal auf dieser Schönen Welt, der Herrgott hat's auf jeden Fall nur einmal hingestellt. Ja hingestellt.

Es gibt auch fließend Wasser, nicht weit von Waldram weg, da wälzt die schöne



*Isar, sich stolz in ihrem Bett.
Ja, Waldram das gibt's nur einmal...
Viel Föhren stehn am Ufer, die sind sehr
hoch und schlank und ihre Wipfel schau-
en, hinein in's weite Land.
Ja, Waldram das gibt's nur einmal...*

Grunderwerb für den Polder Bellenkopf/Rappenwört

Liebe Mitbürger aus Rheinstetten und Daxlanden, liebe Mitglieder, für den Bau und Betrieb des Polders Bellenkopf/Rappenwört wird eine große Zahl von Grundstücken benötigt, die sich in Privateigentum befinden. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat die Firma Mühlefeldt & Partner GmbH aus Stuttgart beauftragt die dazu erforderlichen Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern zu führen. Die Planung des Polders ist zwar vom Landratsamt genehmigt aber noch nicht rechtskräftig, da die Bürgerinitiative und die Stadt Rheinstetten Klage gegen die Genehmigung beim Verwaltungsgerichtshof in Mannheim eingelegt haben. Die Klage richtet sich nicht gegen den Bau des Polders, sondern gegen das geplante Bauverfahren für die Dämme und den Betrieb des Polders mit ökologischen Flutungen. Dadurch entstehen erhebliche Belästigungen unserer Bürger, große Eingriffe in den Wald und massive Beeinträchtigungen der Tier- und Pflanzenwelt, insbesondere im Bereich des Fermasees, die vermeidbar sind. Klageziel der Bürgerinitiative und der Stadt ist ein Polder mit minimalen Beeinträchtigungen der gesamten Umwelt. Wir appellieren an alle vom Bau und Betrieb des Polders betroffenen Grundstückseigentümer, vor dem Urteil des Verwaltungsgerichtshofes keine Grundstücks-

verträge abzuschließen und damit die Klage der Bürgerinitiative und der Stadt zu unterstützen. Verhandlungsgespräche sind dagegen unbedenklich. Sollten Sie persönlichen Beratungsbedarf für diese Verhandlungen haben, so kann der Vorstand der Bürgerinitiative den Anwalt der Bürgerinitiative als Ansprechpartner empfehlen:

Rechtsanwalt Marc Pflüger
Leopoldstraße 1, 76133 Karlsruhe,
Tel. 0721-909 817 40 Fax 072 -909 817 49
www.rechtsanwalt-pflueger.de
info@rechtsanwalt-pflueger.de

*Mit freundlichem Gruß, Vorstand der
Bürgerinitiative für eine verträgliche
Retention im Paminaraum e.V.*

Große Landesausstellung 2021 im Naturkundemuseum Karlsruhe

„Neobiota – Natur im Wandel“ 17.11.2021 bis 11.9.2022

Der aktuelle Wandel in der Natur ist das Thema der Großen Landesausstellung „Neobiota – Natur im Wandel“, die derzeit im Naturkundemuseum Karlsruhe vorbereitet wird. Immer mehr neue Arten scheinen in unsere Breiten zu gelangen, nicht alle erweisen sich als unproblematisch. Doch was verbirgt sich hinter Begriffen wie Neobiota, einheimische und invasive Arten, Rückkehrer? Wie sieht es aus mit dem Wechsel in der Zusammensetzung der Arten am Oberrhein? Und wie könnte es in Zukunft weitergehen? Diese Fragestellungen stehen im Zentrum der Ausstellung. Die Natur verändert sich ständig. Der Mensch hat jedoch schon früh Einfluss auf diesen natürlichen Prozess genommen und ihn in jüngerer Zeit durch die Ausweitung der globalen Handels- und Transportwege und durch den



*Mit Sicherheit
gut gepflegt!*

- Ambulante Pflege und Betreuung
- Haushaltshilfe und Familienpflege
- Pflegeberatung und Pflegeschulung

Ihr AKD Ambulanter Krankenpflege-Dienst informiert:

Unser qualifiziertes und engagiertes AKD-Pflege team bietet Ihnen vorbildliche Betreuung in Ihrem gewohnten Umfeld, um so oftmals einen Umzug ins Pflegeheim zu vermeiden. **Wir unterstützen Sie bei der:**

- Grundpflege
- Medizinische Behandlungspflege
- Haushaltshilfe und Familienpflege
- Pflegeberatung und Pflegeschulung bei Ihnen zuhause

Mit uns planen Sie den Weg, der Ihnen **rundum Sicherheit** und eine **gute und kontinuierliche Pflege** gewährleistet.

AKD Ambulanter Krankenpflege -Dienst GmbH
Hirschstraße 73 · 76137 Karlsruhe
Tel. 0721-9 81 66-0 · Fax 0721-9 81 66-66
info@akd-karlsruhe.de · www.akd-karlsruhe.de

Wir freuen uns, Ihnen zu helfen. **Tel. 0721-9 81 66-0**

SAND

EINE KLA
RE SACHE

- FENSTER
- HAUSTÜREN
- GLASARBEITEN
- FENSTERREPARATUR
- DENKMALPFLEGE
- EINBRUCHSCHUTZ

- FENSTERBAU
- SANIERUNG
- BERATUNG

Glaseri Sand und Co. GmbH
Greschbachstr. 17
76229 Karlsruhe

Tel. 0721 9400150
Fax 0721 406329
info@sand-glas.de
www.sand-glas.de

OESTERLIN
ELEKTROTECHNIK

DIE ELEKTROKOMPETENZ

WIR BRINGEN
LICHT
INS DUNKEL!

Hohleischweg 14 · 76189 Karlsruhe
Tel. 0721.712 11 · www.oesterlin-elektro.de

Seit über 20 Jahren ganz in Ihrer Nähe!

- Gutscheine
- Fußreflexzonenmassage
- 3TO-Spange

Frohe Weihnachten und
alles Gute für das neue Jahr
wünscht Ihnen Ihre

jutta enke
Staatl. gepr. Podologin
Fon 0721 576882

Daxlanden-Rheinstrandsiedlung · Hammäcker 13

Unser Apotheken-Team steht für kompetente und ausführliche Beratung. Fragen Sie nach unserer Kundenkarte!

Wir sind für Sie da:

Montag-Freitag
8.30-12.30 und 15.00-18.30 Uhr
Samstag 8.30-12.30 Uhr

Gutschein 20% Rabatt

auf ein Produkt Ihrer Wahl aus unserem rezeptfreien Apothekensortiment
gültig vom 01.12. – 31.12.2021

Pappelallee 30 · 76189 Karlsruhe
Telefon 0721 576640
paracelsus-apotheke-karlsruhe@t-online.de
www.badische-apotheken.de

Wir wünschen allen unseren Kunden
frohe Weihnachten!

HARALD JUNGNITSCH

Ihr Blumenfachgeschäft am Daxlander Friedhof

Öffnungszeiten: Di-Sa von 8.30-13.00 Uhr

Mauerweg 4 · 76185 Karlsruhe
Telefon 0721 / 57 24 86
www.blumen-jungnitsch.de



Klimawandel beschleunigt. In einer immer stärker vernetzten Welt reisen viele Tier- und Pflanzenarten, aber auch Pilze und Bakterien mit Hilfe des Menschen um die ganze Welt. Besonders in der Region am Oberrhein im Südwesten Deutschlands werden neue Arten häufig zuerst gefunden: Die milden Temperaturen und das Aufeinandertreffen wichtiger Verkehrswege wie Straßen oder Flüsse machen die Oberrheinregion zu einem Hotspot des Wandels in der Natur. Die Ausstellung des Naturkundemuseums Karlsruhe zeigt, auf welche Weise Tiere, Pflanzen und Pilze zu uns kommen, welche Auswirkungen diese Arten auf ihren neuen Lebensraum haben und wie die Zukunft aussehen könnte. In mehrere Bereiche gegliedert geht die Ausstellung den wichtigsten Themen und Fragen nach. Heimisch oder neu – was heißt das überhaupt? Lässt sich die Natur so einfach in Kategorien einteilen? Das Ende der letzten Kaltzeit, der Beginn der Sesshaftwerdung und Landwirtschaft in der Jungsteinzeit, die Expansion des Römischen Reiches und das Zeitalter der europäischen Entdeckungen ab 1492 sind Eckpunkte, an denen Begriffe wie einheimische Arten, Archäobiota oder Neobiota festgemacht werden. Neue Arten kommen auf vielen Wegen zu uns; oft, aber nicht immer, werden sie gezielt vom Menschen eingebracht. Weltweite Handels Transporte sowie die Auswirkungen des Klimawandels ermöglichen Tieren, Pflanzen und Pilzen das Vordringen in neue Gegenden. Sie haben ganz unterschiedliche Auswirkungen auf ihre neuen Lebensräume. Die meisten fügen sich in die bestehenden Ökosysteme ein, manche werden jedoch durch ihre starke Vermehrung als invasive Arten zu einer Bedrohung für die vorhandene Artenvielfalt.

www.naturkundemuseum-karlsruhe.de
Ein eigener Bereich ist dem Wald gewidmet, der besonders unter dem aktuellen Klimawandel sowie unter parasitischen Pilzen und schädlichen Insekten leidet. Was können wir Menschen tun, um den Wald zu erhalten? Liegt die Lösung im Anpflanzen gebietsfremder Arten oder in der Entwicklung naturnaher Wälder aus einheimischen Bäumen? Von vielen Menschen werden auch in der Vergangenheit ausgerottete einheimische Arten als fremd wahrgenommen, die wie Luchs, Biber und Wolf inzwischen zu uns zurückkehren. Die Ausstellung liefert die notwendigen Fakten für die oftmals kontroverse Diskussion zum Umgang mit diesen Arten. Und letztlich ist die Ausbreitung neuer Arten auch keine Einbahnstraße in unsere Richtung, denn auch aus Mitteleuropa sind zahlreiche Organismen in andere Regionen der Erde gelangt, wo ihr Erscheinen durchaus auch problematische Folgen haben kann. Mit beeindruckenden Exponaten wie eigens angefertigten Präparaten und Modellen, mit Mitmachstationen und anschaulichen Informationstafeln in einer atmosphärischen Inszenierung setzt sich die Karlsruher Ausstellung umfassend mit dieser hochaktuellen Thematik auseinander.

... aus Polizei und Feuerwehr

Wohnungseinbruch

Auf noch unklare Art und Weise gelangten Einbrecher in die Wohnung eines Mehrfamilienhauses in der Römerstraße und erbeuteten Bargeld, Schmuck, Elektronikartikel sowie diverse Papiere. Auf der Suche nach Wertsachen durchwühlten die Langfinger nahezu sämtliches Inventar. Bislang konnten keine Hinweise auf den oder die Täter erlangt werden. Die



weiteren Ermittlungen hat nach einer ersten Befundaufnahme des Polizeireviers Karlsruhe-West, die Kriminalpolizei übernommen.

Unfall in Daxlanden – drei Personen verletzt

Eine schwer und zwei leicht verletzte Personen sind das Resultat eines Unfalls an der Kreuzung Daxlander Straße / Waidweg. Eine ältere Dame fuhr mit ihrem Daimler Benz auf dem Waidweg und wollte nach links in die Daxlander Straße abbiegen. Sie hatte Grünlicht und übersah wohl den geradeausfahrenden Pkw eines 55-Jährigen.

Die 79-Jährige Beifahrerin im Daimler Benz wurde schwer verletzt, die 78-jährige Fahrerin leichter. Auch der Fahrer des entgegenkommenden Fahrzeugs wurde leichter verletzt. Beide Fahrzeuge wurden abgeschleppt. Es entstand ein Gesamtschaden in Höhe von ungefähr 15.000 Euro.

Motorradddiebe auf frischer Tat ertappt und verhaftet

Die Polizei konnte zwei aus Georgien stammende Motorradddiebe, eine Frau im Alter von 31 Jahren und ein 27-jähriger Mann, auf frischer Tat festnehmen. Eine Zeugin wurde gegen 02:00 Uhr auf zwei im Waidweg an einem Motorrad herumhantierende Personen aufmerksam und rief die Polizei. Beim Eintreffen der Beamten versuchten die Tatverdächtigen zu flüchten, konnten jedoch vorläufig festgenommen werden. Bereits freigelegte Kabel am Motorrad lassen darauf schließen, dass die beiden Festgenommenen das Motorrad kurzschließen wollten. Weitere Ermittlungen ergaben, dass das Fahrzeug etwa 100 Meter vom Festnahmeort

entfernt, entwendet worden war. Bei der weiteren Absuche des Tatorts konnte ein zweites Motorrad aufgefunden werden. Dieses Motorrad der Marke Kawasaki war bereits im Frühsommer ebenfalls in Karlsruhe entwendet worden.

Auf Antrag der Staatsanwaltschaft wurden die beiden Beschuldigten dem Haftrichter vorgeführt, der jeweils Haftbefehl erließ.

Daxlanden gibt`s nur einmal...

Diese Rubrik gibt es nach wie vor :-)

Haben Sie ein Foto, dass Daxlanden von seiner schönsten Seite zeigt? Dann senden sie uns doch eine E-Mail und das Bild gleich mit. Auch der Schlaucher zeigt gerne wie schön es in Daxlanden ist und ihr Bild hilft vielleicht dabei.

Also, los geht`s....

Der daxlanderschlaucher@gmail.com wartet schon auf ihr schönstes Bild.

100 Bäume für einen Hundertjährigen

Sie könne sich immer noch für einen Jubiläumsbaum bewerben bzw. anmelden. Falls sie einen der 100 Bäume in Ihrem Vorgarten sehen wollen dann ist jetzt die richtige Zeit sich zum Kauf zu entscheiden. Senden sie uns unter daxlanderschlaucher@gmail.com ihre Bestellung. Die Kosten pro Baum, Urkunde, repräsentatives Schild, Eintrag im Jubiläumsregister usw. werden so etwa bei 50 bis 70 Euro liegen. Natürlich können sich auch Hausgemeinschaften, Firmen, Freundeskreise, Stammische, sonstige Gruppen, werdende Väter und Mütter (Stickwort Haus bauen, Kind zeugen, Baum pflanzen) bewerben. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.



Bürgerverein Daxlanden e.V.



Yburgweg 6, 76189 Karlsruhe, info@buergerverein-daxlanden.de

Sparkasse Karlsruhe IBAN DE43 6605 0101 0016 5263 52 BIC KARSDE66

Beitrittserklärung

für die Mitgliedschaft im Bürgerverein Daxlanden e.V.

Mindestjahresbeitrag pro Person 6,- €

Name, Vorname

Geboren am*

Name, Vorname (Partner)**

Geboren am*

Straße

PLZ/Wohnort

Telefon* e-mail*

Eintritt zum

Datum, Unterschrift

Datum, Unterschrift (Partner)**

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige(n) ich/wir den **Bürgerverein Daxlanden e.V.**, von meinem/unserem Konto den von uns zu zahlenden jährlichen Beitrag für mich/uns abzurufen.

€ **Jahresbeitrag** (6,- € Mindestjahresbeitrag/Person)

Bank Kontoinhaber

IBAN BIC

Datum, Unterschrift

Ich/wir bin/sind damit einverstanden, dass personenbezogene Daten (z.B. Geburtstag, Mitgliedschaft, Bilder) in den Medien des Bürgervereins Daxlanden 19922 e.V. veröffentlicht werden dürfen ja nein

* freiwillige Angaben ** falls eine gemeinsame Mitgliedschaft gewünscht wird



2022

Wir wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit und für das Neue Jahr viel Glück, Freude und Gesundheit.

Stober Medien GmbH · Industriestraße 12 · 76344 Eggenstein · www.stober-medien.de

SCHÜCO
PREMIUM PARTNER

www.armbruster-fenster.de

ARMBRUSTER
FENSTER | HAUSTÜREN | SCHIEBETÜREN | GLASFASSADEN

Armbruster Bauelemente GmbH&Co.KG
An der Rossweid 6 | 76229 Karlsruhe
Tel.: 0721-623590 | info@armbruster-fenster.de



ZUKUNFT SCHENKEN!

Gemeinsam mit Ihnen schaffen wir im **Sybelzentrum** der Heimstiftung Karlsruhe einen guten Ort für Kinder und Jugendliche.

Übernehmen Sie eine Patenschaft oder spenden Sie einen freien Betrag. **Jede Unterstützung ist wertvoll!**
keine-kalten-fuesse.de/spenden

Sparkasse Karlsruhe
IBAN: DE22 6605 0101 0108 2575 93
Verwendungszweck: „Keine kalten Füße“



Sybelzentrum
heimstiftung karlsruhe



WirWunder ist Unterstützung.



Ihr Projekt braucht Spenden?

Sie wollen anderen helfen?

Mit wenigen Klicks auf: wirwunder.de/karlsruhe



in Kooperation mit
 betterplace



Sparkasse
Karlsruhe

Karlsruher Christkindlesmarkt – Dezentral und Draußen

Dezentral und Draußen

Der Karlsruher Christkindlesmarkt kann 2021 erfreulicherweise stattfinden. Unter Beachtung der geltenden Corona-Regeln kehrt somit ein Stück Normalität zurück. Damit der Christkindlesmarkt für alle Beteiligten sicher und möglichst ohne Infektionsgefahr durchgeführt werden kann, sind aufgrund der aktuell geltenden Corona-Verordnung (Stand: 11. November 2021) bestimmte Regeln einzuhalten: So gilt in allen Bereichen die Maskenpflicht. Auf dem Marktplatz gibt es einen frei zugänglichen Waren- und Kunsthandwerkermarkt. Auf allen drei Veranstaltungsflächen Marktplatz, Friedrichsplatz, Kirchplatz St. Stephan gibt es ein vielfältiges gastronomisches Angebot und ein reichhaltiges Angebot an alkoholischen und nichtalkoholischen Getränken in zugangskontrollierten Bereichen.

In der aktuellen Warnstufe des Landes gilt 3G (geimpft, genesen

oder einen maximal 24 Stunden alten negativen Antigen-Schnelltest oder einen maximal 48 Stunden alten negativen PCR-Test), in der Alarmstufe gilt 2G (geimpft und genesen).

Von Montag, 22. November bis einschließlich 23. Dezember locken rund 80 Stände auf den Marktplatz als Zentrum des Christkindlesmarktes, den Friedrichsplatz und die Veranstaltungsfläche bei St. Stephan. Als weiteres Highlight erwartet die Gäste ein fabrikneues Riesenrad auf dem Marktplatz.

Karlsruher Christkindlesmarkt

22.11. bis 23.12.2021
Marktplatz | Friedrichsplatz |
Kirchplatz St. Stephan

täglich ab 11 Uhr



Stadt Karlsruhe | Marktplatz
Am Großmarkt 10, 76137 Karlsruhe
Telefon: 0721 133-7211
www.karlsruhe.de/markte



Öffnungszeiten:

22.11. bis 23.12.2021;
täglich von 11 bis 21 Uhr
Do bis Sa von 11 bis 22 Uhr

Weitere Infos:

Stadt Karlsruhe | Marktamt
Am Großmarkt 10, 76137 Karlsruhe
Telefon: 0721 133-7211
E-Mail: ma@karlsruhe.de
Internet: www.karlsruhe.de/markte
und bei Facebook und Twitter:
[@KAMaerkte](https://www.facebook.com/KAMaerkte)